

## Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

## Af der Elektrischn.

Dö altn Leut wurdn schaun, wann s' afstandn und kam eah in der Stadt so an elektrischa Straßenbahnwagn entgögn. Jeßgas Marian, dö packatn eahne Boanhäufel gschwind wieda z'samm und rennatn in Freithof zua, daß s' ja mit dera höllischn Bahn nöt in Berührung kaman.

Und is doh so schen fahrn draf! Ja, und recht intahaltli is 's ah. Es steign ollahand Leut af und ao und wann ma sie Zeit nimmt dazua, kann ma allahand Studie betreibn. I wia glei dö Gschicht a weng bringa.

Wann mar affsteign will, mußt ma zerst wartn, bis daß a Wagn kimmt, weil oan da vorheri moast vor da Nasn davan fahrt. Also ma wart, schilt a weng oda schaut, ob ma doh nöt 's Briastaschl meh dahoam lassn hat. Jezt kimmt da Wagn oder, wias meistens is, zwen inranand. Ma steigt af, da Luckanzwicka frägt, wo aus und wo an; ma sagt eahms, wann mas woßt, und ast gibt mar eahm 's Geld. Wanns stimmt, sagt a nix und is 's mehr, sagt a „Dank schen!“ Wann olls guat hucht und steht, ast zoicht a ban Glockenzug an; a Ruckal, daß d' Köpf ollsand wagln und ast gehts schan dahin. Dö gehadn Leut, d' Fuhrwer, d' Auslagn und d' Häusa, olls was ma siacht, ziemt oan,